daß er selbst beim Rathe eine Verstärkung des Dammes und dessen Umgestaltung zu einem Spazierweg mit Baumanpflanzungen angeregt habe. Bezüglich der Brückenverbreiterung stimmt er dem Ausschußantrage bei, wenn auch die Ausführung wohl etwas anders werden wird, als sie von Herrn Pommer gedacht sei.

Dagegen bitte er dringend, Pos. 41 zu bewilligen, damit der lästige Geruch beseitigt werde, was durch Rasenanpflanzung, welche den Schlamm festhält, nicht erzielt werde.

Herr Dr. Kleinert verspricht sich von Rasenanpflanzung mehr Erfolg, da diese die Fäulnißstoffe besser aufsauge.

Herr Prof. Dr. Richter und Herr Herrmann sprechen zu Pos. 41 für die Rathsvorlage.

Herr Stadtrath Schmidt-Söhlmann bestätigt die Mittheilungen des Herrn Stadtrath Mechler, daß, wie die Erfahrung gezeigt habe, Graswuchs den Schlamm festhalte, Schlackenplatten aber stets schlammrein bleiben.

Herr Pommer stellt, da er die Gefahr bei etwaigem Zusammenbruch des Dammes an der Bismarckstraße für nicht so gering anschlagen kann als Herr Stadtrath Mechler, den Antrag:

den Rath um schleunige Maßnahmen zur Verstärkung des Dammes zu ersuchen.

Der Antrag wird unterstützt, sodann aber von Herrn Pommer mit Genehmigung des Collegiums zurückgezogen, nachdem Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi mitgetheilt hatte, daß dieser Gegenstand in Folge einer früher ihm von Herrn Pommer gegebenen Anregung bereits beim Rathe in der Erörterung sei.

Pos. 41 bittet Herr Oberbürgermeister zu verwilligen, ebenso Herr Rambohr.

Ausschußantrag 1 wird einstimmig angenommen, Antrag 2 mit großer Majorität abgelehnt und das ganze Conto, einschließlich Pos. 41 der Ausgaben, einstimmig genehmigt.

Zu

Conto 12 „Anlagen"

beantragt der Ausschuß:

1) Ausgaben Pos. 12 „Herstellung eines Cementbetonfußweges im Hauptwege der Anlagen von der Halleschen Straße bis zum Thomaskirchhofe 19,429 M 20 ₰ außerordentlich" zu bewilligen, aber über die Wahl des Systems Entschließung vorzubehalten;
2) zu Ausgaben Pos. 19 „Löhne für Beseitigung des Knoblauchs 3000 M ordentlich" zu beantragen, den Knoblauch durch Abschneiden vor der Blüthe zu vertilgen und öfter das Abschneiden zu wiederholen;
3) im Uebrigen das Conto in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen.

Statt „Anlagen um die Stadt" müsse es, wie der Herr Referent bemerkt, richtiger heißen „Anlagen in der Stadt".

Zu Pos. 12 will man über die Wahl des Systems für den Cementbetonfußweg Entschließung vorbehalten, da die bis jetzt verwendeten Systeme, mit Ausnahme des Systems Monier, schon große Reparaturen nöthig gemacht haben. Vielleicht empfehle sich letzteres System auch hier, wenn es sich am Floßplatz während des Winters noch fernerweit bewährt.

Die Höhe des Anschlags für die Kantensteine fand man auffallend, und erwartet, daß dies künftig niedriger eingestellt werde. Beim Floßplatz seien die betr. Kosten wesentlich geringer gewesen.

Zu Pos. 19 wird auf Vorschlag des gärtnerisch sachverständigen Mitgliedes des Ausschusses beantragt, das bisherige Verfahren zur Ausrottung des Knoblauchs zu verlassen, da dasselbe wenig nütze, und statt dessen den Knoblauch durch Abschneiden vor der Blüthe zu vertilgen und das Abschneiden öfters zu wiederholen. Ferner wünscht der Ausschuß, daß die Coniferenpflanzungen im Rosenthal, welche nicht gedeihen, durch Blattpflanzungen ersetzt werden, und bringe die früheren Wünsche wegen Ausfüllung des Platzes an der Thomasschule beim Hillerdenkmal, sowie wegen Verlängerung des Johannaparks an der Bismarckstraße in Erinnerung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat gegen Antrag 1 nichts einzuwenden, bemerkt jedoch, daß die Strecke zwischen Museum und Dresdner Bahnhof noch keine größere Reparatur veranlaßt habe. Das bloße Abschneiden des Knoblauchs nütze, wie die Erfahrung lehre, auch nicht genügend.

Die Coniferen im Rosenthale seien im vorigen Sommer sehr gut gediehen; wegen des Platzes am Hillerdenkmale sagt Herr Redner baldige Vorlage zu. Bezüglich der Fortsetzung des Johannaparks lasse sich vor Ausführung des Grassi-Museums keine Feststellung treffen.

Herr Referent erwidert, daß der Cementbetonweg vom Dresdner Bahnhof zum Museum noch keinen Winter überstanden habe und daher für die Haltbarkeit der bisherigen Ausführungen nicht geltend gemacht werden könne.

Die Ausschußanträge werden einstimmig angenommen.

Bei

Conto 14 „Marstall"

liegen folgende Ausschußanträge vor:

1) Ausgaben Pos. 21 „Ergänzung und Reinigung der Stall- und Betriebsräume 400 M ordentlich" mit 150 M ordentlich und 250 M außerordentlich zu genehmigen;
2) Ausgaben Pos. 24 „Verschiedenes 600 M ordentlich" abzulehnen;
3) im Uebrigen das Conto in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen.

Herr Referent bemerkt: Zu Pos. 21 wird beantragt, daß statt 400 M ordentlich 150 M ordentlich und 250 M außerordentlich eingestellt werden.

Pos. 24 wird zur Ablehnung vorgeschlagen, da die Begründung fehle und auch durch persönliche Erkundigung eines Ausschußmitgliedes auf dem Rathhause nichts Genügendes darüber in Erfahrung gebracht werden konnte.

Herr Stadtrath Mechler glaubt daß die Position sich von selbst rechtfertigen werde, da bei einem so großen Betriebe naturgemäß Ausgaben vorkommen, die sich nicht unter eine bestimmte Position bringen lassen.

Herr Referent erwidert, die Position würde voraussichtlich zur Bewilligung vorgeschlagen worden sein, wenn eine Begründung im Budget gegeben oder auf Erkundigung vom Rathe zu erlangen gewesen wäre.

Herr Stadtrath Schmidt-Söhlmann bemerkt, daß der Herr Special-Referent des Ausschusses sich bei ihm erkundigt und er demselben die gleiche Erklärung gegeben habe, wie heute hier Herr Stadtrath Mechler.

Herr Referent fragt an, wofür die 600 M dienen sollen, da doch alle möglichen Ausgaben noch besonders vorgesehen seien.

Herr Stadtrath Schmidt-Söhlmann führt beispielsweise den vor einiger Zeit erfolgten Ankauf eines Geldschrankes für die Marstallexpedition an.

Herr Referent entgegnet, daß diese Ausgabe in das außerordentliche Budget gehört hätte. Er bitte den Ausschußantrag anzunehmen und dem Rathe zu überlassen, event. eine Nachverwilligung zu beantragen.

Die Ausschußanträge werden einstimmig angenommen.

Conto 16 „Rittergut Taucha"

und

Conto 17 „Rittergut Grasdorf mit Crabefeld und Portitz"

in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen,

wird von dem Collegium einstimmig beschlossen.

Conto 18 „Rittergut Cunnersdorf mit Panitzsch"

beantragt der Ausschuß zwar

zu genehmigen,

glaubt aber, daß für die Rabatweiser (Pos. 8. 180 M) auch vorhandene Feldsteine hätten benutzt werden können.

Der Ausschußantrag wird einstimmig angenommen.

Conto 19 „Lößnig mit Zubehör".

Hierzu liegen folgende Anträge vor:

1) Ausgaben Pos. 11 „Reparatur- und Unterhaltungskosten der Rittergutsgebäude 4200 M außerordentlich" unter Streichung von Pos. a des Specialanschlages (1650 M für Erbauung eines neuen Einfahrtsthores x.) auf 2560 M herabzusetzen;
2) im Uebrigen das Conto in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen.

Zu Pos. 11 wird auf Vorschlag der technischen Sachverständigen des Ausschusses beantragt, 1650 M für Erbauung eines neuen Thores x. zu streichen, da das vorhandene Thor nur etwas eng, aber in gutem Zustande sei, auch vom jetzigen Pächter, als er noch Besitzer war, jahrelang im jetzigen Zustande benutzt worden ist.

Die Ausschußanträge finden einstimmige Annahme.

Conto 20 „Klostergut Connewitz"

empfiehlt der Ausschuß

zu genehmigen.

Die Herstellung des in Anschlag zu Pos. 11 der Ausgaben gebrachten Closetbretts wäre wohl Sache des Pächters gewesen. Ein Antrag wird wegen Geringfügigkeit des Betrages (105 M) nicht gestellt.

Der Ausschußantrag zu diesem Conto wird einstimmig angenommen.

Conto 21 „Gut Thonberg"

und

Conto 23 „Rittergut Stötteritz u. Th."

in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen,

wird einstimmig beschlossen, ebenso

Conto 24 „Waldungen"

in Einnahmen und Ausgaben mit Ausnahme von Ausgaben II Pos. 39 zu genehmigen.

Zu diesem Conto wird noch bemerkt, daß Pos. 18 der Einnahmen (Pachtgeld für Areal zu einem Bierschank während des Baues der Leipzig-Plagwitzer Eisenbahn) wohl in das außerordentliche Budget gehört hätte.

Ferner wird angefragt, wie in Zukunft die Polizeiaufsicht im Connewitzer Holze gehandhabt werden solle, über deren Mängel schon vielfach geklagt worden sei, und endlich wird beim Rathe angefragt, ob sich nicht die Ausfüllung der schwarzen Lache jenseits des Kettensteges, nach der Heine'schen Brücke zu, beschleunigen lasse, da diese Lache große Geruchsbelästigung verursache.

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi theilt mit, daß ein Abkommen zwischen dem Rathe und der Gemeinde Connewitz bez. mit der Kgl. Amtshauptmannschaft getroffen worden sei, wonach die Gemeinde Connewitz die Polizeiaufsicht über die Wälder übernommen habe.

Ob dieselbe in genügendem Umfange geführt werden werde, müsse zunächst abgewartet werden.

Die Ausfüllung der schwarzen Lache sei nicht Selbstzweck, sondern die Sache diene nur dazu, um die überflüssigen Auffüllungsmaterialien aufzunehmen.

Wollte man sie mit anderen Materialien auffüllen, so würde dies erhebliche Kosten verursachen, abgesehen davon, daß es mehr und mehr an geeigneten Schuttlagerplätzen fehle.

Herr Referent erwidert, daß der jetzige Zustand der nur theilweise aufgefüllten Lache eine große Geruchsbelästigung herbeiführe, und regt an, die Ausfüllung anstatt von der Waldseite von der Wiesenseite her in Angriff zu nehmen.

Die Ausschußanträge:

Conto 25 „Mühlen und Wehre"

in Einnahmen und Ausgaben mit Ausnahme von Einnahmen I und Ausgaben I Pos. 1—4 zu genehmigen,

Conto 26 „Wiesen und Triften",

sowie

Conto 27 „Jagden und Fischerei"

in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen,

werden einstimmig angenommen.

Ferner wird von dem Ausschusse

Conto 28 „Steinbruch bei Grasdorf"

in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen

beantragt.

Die hier zum ersten Male eingestellte Amortisationsrate 200 M findet der Ausschuß, wie der Referent bemerkt, für sehr gerechtfertigt, nur scheint dieselbe etwas niedrig.

Die Abräumungsarbeiten schmälern den Ertrag des Contos sehr, doch ist dem Herrn Subreferenten des Ausschusses auf dem Rathhause gesagt worden, daß die Kosten der Abräumung im nächsten Jahre geringer werden würden.

Der Ausschußantrag wird einstimmig angenommen.

Zu

Conto 34 „Räume und Plätze"

bemerkt Herr Gontard, daß die Uhren auf den mechanischen Placatsäulen oft überhaupt nicht und fast niemals richtig gehen. Da diese Uhren durch Ausstellungsort und Ausstattung die Annahme erwecken können, daß es öffentlich aufgestellte Uhren oder gar Normaluhren sind, so möchte er den Rath ersuchen, auf Abstellung des bezeigten Uebelstandes Bedacht zu nehmen.

Herr Bürgermeister Justizrath Dr. Tröndlin bemerkt, daß er früher Aehnliches wahrgenommen und den Unternehmer darauf aufmerksam gemacht habe; er werde dies wieder thun, obwohl er neuerdings eine Wiederholung der Uebelstände nicht beobachtet habe.

Der Ausschußantrag:

Conto 34 in Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen,

findet einstimmige Annahme.

Es folgen sodann die Berichte über:

Revisionen von Cassen- und Materialverwaltungen.

Herr Vorsteher Dr. Zenker referirt über Revision im Krankenhause, bei dem Armenamte und der Materialien im Georgenhause, Herr Dr. Engel über Revision der Sportelcasse des Krankenversicherungsamtes und der Schulcasse, Herr Director Schloemilch über Revision der Gasanstaltscasse und der Lagerhofcasse, Herr Dr. Kleinert über Revision bei dem Marstall, Herr Vogel über Materialien-Revision bei der Feuerwehr, Herr Taubenheim über Revision der Stadtcasse und der Casse des Leihhauses und der Sparcasse, ferner über Revision der Casse des Standesamtes, der Friedhofsexpedition und der Sportelcasse II, Herr Wilhelmy über Revision der Lagerbestände bei der Stadtwasserkunst, sowie der Casse der letzteren. Ueber diese Revision der Casse der Stadtwasserkunst werde auch Herr Brockhaus, der die Revision ausgeführt habe, noch berichten.

Weiter berichtet Herr Mayer über Revision der Sportelcasse I und der Stiftungsbuchhalterei; bei letzterer ergab sich ein unermitteltes Plus des Istbestandes um 4 M 99 ₰. Herr Stenger über Revision der Cassen des Polizeiamtes, Herr Reisland über Revision der Casse der Steuerabtheilung und Vollstreckungsabtheilung.

Ueber eine weitere Revision bei dem Marstall berichtet noch Herr Gontard.

Bei allen vorerwähnten Revisionen waren Erinnerungen nicht zu ziehen.

Hierauf spricht der Vorsitzende, Herr Vorsteher Justizrath Dr. Schill, noch den mit Schluß dieses Jahres ausscheidenden Mitgliedern des Collegiums, insbesondere den Herren Secretair Herzog und Schneider den Dank für ihre Thätigkeit aus, letzteren unter dem Ausdruck der Freude, daß deren Thätigkeit durch ihren Eintritt in das Rathscollegium der Gemeinde erhalten bleibe.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

## Königlich sächsisches Standesamt Leipzig.

**Aufgeboten** wurden in der Zeit vom 23. bis mit 28. Januar 1888:

Koch, Franz Robert Hermann, Architekt und Maurermeister, mit Kind, Laura Elisabeth Emma, hier. — Dieckmann, Carl Heinrich Eduard, Musikalienhändler, mit Müller, Marie Antonie, hier. — Ling, Josef, Tischler, mit Weise, Friederike Christiane Pauline, hier. — Taubert, Friedrich Robert, Handarbeiter, mit Barth, Johanna Emma, hier. — Entschel, Friedrich Albin, Wagenschreiber an der preuß. Staatsbahn, mit Kreiß, Anna Bertha, hier. — Stibo, Hermann Albin, Schlosser in Neustadt b. L., mit Lange, Selma, hier. — Michael, Friedrich Hermann, Buchbinder, mit Hofmann, Marie Minna, hier. — Müller, Wilhelm Richard, Schlosser, mit Fraundorf, Anna Marie, hier. — Lüttge, Carl Friedrich Heinrich Wilhelm, Redacteur in Reudnitz, mit Winkler, Clara Hermine, hier. — Engelbrecht, Hans Heinrich Adolph, Kaufmann in Köln a/Rh., mit Ott, Bertha Marie, hier. — Siems, Karl Adolf, Assistenzarzt II. Cl. beim 1. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12, Dr. med., in Dresden, mit Israel, Olga Louise Lydia, hier. — Sohle, Carl Oscar, Fabrikarbeiter hier, mit Lane, Louise Minna, in Reudnitz. — Julius, Friedrich Ernst, Kaufmann, mit Straube, Johanne Wilhelmine Marie, hier. — Tittmann, Ernst Carl, Schriftsetzer, mit Herrig, Henriette Wilhelmine, hier. — Jähnichen, Johann Franz Edmund, Schlosser in Gohlis, mit Buchmann, Pauline Therese Aurelie, hier. — Müller, Alexander, Buchhalter und Cassirer, mit Bergmann, Adoline Ida Clara, hier. — Mauß, Heinrich Paul Hermann, Sänger, mit Alt, Angelika Elise Anna Caroline Selma, hier. — Haul, Carl, Kellner, mit Schwager, Katharina, hier. — Kohl, Josef, Kürschner, mit Schöp, Marie Auguste, hier. — Gehlert, Friedrich Hermann, Geschirrführer, mit Ahnert, Klara Anna, hier. — Kellermann, Robert Otto, Kaufmann, mit Lehmann, Johanne Marie Martha, hier. — Mahnert, Friedrich Moritz, Schneidermeister, mit Hoffmann, Anna, hier. — Striegan, Augustinus, Handarbeiter, in Reudnitz, mit Hantke, Juliane Henriette, hier. — Gläser, Friedrich Robert, Steindrucker, mit Hartmann, Rosine Marie, hier. — Pfefferkorn, Heinrich Hermann Eugen, Kaufmann, mit Mechow, Marie Amalie Anna, in Bernburg.

**Zusammen 25 Aufgebote.**

**Eheschließungen** wurden in der Zeit vom 22. bis 28. Januar 1888 angemeldet:

Stumpf, Johann Peter, Fleischer hier, mit Thänert, Ernestine Hedwig, in Sephl bei Torgau. — Stalfrein, Friedrich Oberländer, mit Finke, Franziska Anna, hier. — Rehberg, Wilhelm, Kutscher hier, mit Köhne, Auguste Bertha, in Volkmarsdorf. — Auders, Heinr. Eduard, Buchbinder, mit gesch. Gäbler, geb. Ramm, Amalie Wilhelmine, hier. — Paproth, Franz, Schuhmacher, mit verw. Hermsdorf, geb. Schulze, Johanne Wilhelmine, hier. — Meyer, Johann Andreas, Aufschreiber bei der Staatsbahn, mit Harlbeck, Elisabeth Clara Clementine, hier. — Döhler, Ernst Hermann, Handarbeiter, mit Stumpel, Wilhelmine, hier. — Müller, Friedrich Wilhelm, Schmied, mit Marx, Rosamunde Charlotte Marie Luise, hier. — Markert, Ernst, Kaufmann, mit Jorch, Emma Hedwig, hier. — Bertholt, Carl Eduard, Handarbeiter, mit Dermort, Amalie Christiane Auguste, hier. — Hesselbarth, Gottfried Jacob Friedrich, Kaufmann, mit Schwieger, Karoline Dorothea, hier. — Hänernick, Hugo Ernst Heinrich Immanuel, Chefredacteur, Dr. phil., mit verw. Vernehl, geb. Forst, Hanna Caroline Johanna Christine Elise, hier. — Krause, Otto Bernhard, Schuhmacher hier, mit Diepe, Emilie Anna, in Plagwitz. — Moellenberg, Friedrich Emil, Hauptmann und Compagniechef in Magdeburg, mit Hirsch, Elise Clara, hier. — Genthe, Friedrich Albert, Fleischer in Neuschönefeld, mit Minkewitz, Anna Bertha, hier. — Händel, Friedrich Paul Hermann, privatis. Fleischermeister, mit Gebhardt, Friederike Wilhelmine, hier. — von Weber, Kurt Anton, Premierlieutenant im 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 in Bautzen, mit de Liagre, Alice Maria, hier. — Würker, Paul Eduard Hugo, Schriftsetzer, mit Schumann, Anna Johanna, hier. — Schmidt, Julius Heinrich Friedrich, Kaufmann in Schkeuditz, mit Seyhel, Clara Hulda, hier. — Möbius, Emil Max, Bildhauer, mit Marx, Anna, hier. — Süßespeck, Ernst Edmund, Buchbinder hier, mit Voigt, Charlotte Friederike, in Anger-Crottendorf. — Strohkirch, Gustav Adolph Hermann, Verkäufer, mit Würtz, Anna Maria, hier. — Kniestedt, Otto Richard, Buchbinder, mit Belaschko, Auguste Bertha, hier. — Uhde, Otto Konrad, Klempnermeister, mit Rischer, Auguste, hier. — Bredt, Wilhelm Heinrich, Buchhändler, mit König, Lydia, hier.

**Zusammen 25 Eheschließungen.**

**Eheliche Geburten** wurden in der Zeit vom 22. bis mit 28. Januar 1888 angemeldet:

Riessel, Andreas, Weinhändlers T. — Herfurth, Julius Max, Schneiders T. — Haßmann, Aron Schachna, Kaufmanns S. — Leibe, Friedr. Wilh. Theob. Ottomar Carl, Agentens T. — Löwe, Ernst Theodor, Architektens T. — Malle, Herm. Richard, Kaufmanns T. — Tetzner, Friedr. Wilh. Franz, Fabrikarbeiters Sohn. — Hunger, Wilh. Carl, Schuhmachers T. — Erhardt, Josef, Klempners T. — Scherr, Carl Heinr. Julius, Gefangen-Aufsehers T. — Voigt, Eduard Rudolph, Kaufmanns S. — Lammers, Jul. Wilh. Cäsar, Lehrers am Kgl. Conservatorium S. — Rüdiger, Franz Herm., Arbeiters S. — Wönicker, Carl Eduard, Markthelfers S. — Klopfer, Johann Eduard, Kaufmanns T. — Steinbrecher, Aug. Franz, Steindruckers T. — Kohl, Gustav Albert, Schänkwirths S. — Hübner, Jacob, Opernsängers am Stadttheater S. — Busch, Louis Gustav, Tischlers S. — Romanus, Carl Wilhelm, Markthelfers T. — Hoffmann, Carl Aug. Herm., Stellmachers T. — Weigel, Carl Robert, Schneiders S. — Schneider, Friedr. Hermann, Schänkwirths T. — Scherf, Joh. Heinr. Herm., Zimmerers S. — Gottschald, Ernst Oskar, Kaufmanns T. — Knorr, Ernst Theodor, Kaufmanns T. — Flemming, Wilhelm, Vermessungsgehilfens S. — Wustmann, Gustav Moritz, Stadtbibliothekars und Directors d. Rathsarchivs, Dr. phil. T. — Haas, Eduard, Kaufmanns T. — Dönicke, Gustav Adolf, Schänkwirths S. — Schenck, Adolf Rich. Paul, Schneiders S. — Lemmer, Christian Eduard, Arbeiters T. — Straubing, Friedr. Herm., Schuhmachers T. — Tamme, Carl Robert, Stadtorchester-Mitglieds S. — Langenberg, Franz Robert, Privatmanns T. — Wolf, Friedr. Reinhold, Fuhrwerksbesitzers T. — Chilcott, Richard, Schlossers S. — Jäckel, Ernst Friedr., Lithographens T. — Wießner, Paul Oswald, Schlossers T. — Schauer, Sigmund, Uhrmachers S. — Leibach, Joh. Heinr., Buchbinders S. — Döring, Friedr. Bernhard, Schuhmachermeisters S. — Gans, Friedr. Hermann, Arbeiters T. — Hauffe, Friedr. Albert, Juweliers S. — Arnold, Wilh. Herm., Markthelfers T. — Tischendorf, Gustav Hermann, Stadtorchester-Mitglieds S. — Dietzschold, Friedrich Hugo, Arbeiters S. — Stöbe, Gottlieb Samuel Hermann, Schneiders T. — Gölzer, Friedrich Albert, Postbilletbotens Zwillings-T. — Jordan, Friedrich Wilhelm, Schriftsetzers S. — Kunze, Gustav Adolph, Zimmerers S. — Kühn, Carl Hugo, Buchhalters T. — Bachmann, Julius Hermann, Kürschners T. — Voitl, Carl Arthur, Kellners S. — Dehner, Gustav Wilhelm, Zimmerers T. — Hehler, Friedrich Wilhelm, Markthelfers T. — Hessel, Ernst Paul, Clavierspielers T. — Thieme, Erdmann Emil Otto, Zimmerers T. — Mannschatz, Friedrich Gustav, Schuhmachers S. — Burkhardt, Friedrich Hermann, Maurers S. — Berger, Constantin Ludwig, Wagenlackirers T. — Luther, Gustav Adolph, Tischlers S. — Oehme, Hermann Otto, Arbeiters T. — Weigel, Christian Heinrich, Kaufmanns S. — Reichenbach, Heinrich Ernst, Schmieds S. — Conrad, Moritz Emil, Versicherungs-Beamtens S. — Winkler, Friedrich Franz, Arbeiters S. — Köhler, Gotthelf Heinrich, Markthelfers S. — Wedel, Gotthilf August Richard, Musikers T. — Winkler, Julius Hermann Wilhelm, Maurers T. — Mitbank, Johann Ernst, Lohnkutschers S. — Richter, Friedrich Hermann, Arbeiters S. — Reichmann, Joh. Friedrich, Schneiders T. — Heidenreich, Heinrich Wilhelm, Sattlers S. — Bauer, Franz Wilhelm, Fleischers T. — Baben, Ludwig Heinrich Wilhelm, Raths-Vollstreckungsbeamtens S. — Fuchs, Curt Felix Hugo, privat. Conditors S. — Steinbach, Georg Arthur, kaufm. Agentens T. — Meerstein, Theodor Oswald, Versicherungs-Beamtens T. — Schindler, Carl Hermann, Schneiders S. — Jörg, Georg Philipp, Schriftgießers T. — Jung, Carl Heinrich, Buchbinders T. — Thomas, Friedrich Emil, Zimmerers S. — Michaelis, Reinhold Oswald, Kaufmanns T. — Fuhrmann, Theodor August, Kaufmanns S. — Böhme, Franz Wilhelm, Fleischers und Musikers S. — Schreiber, Otto Wilhelm, Bäckermeisters T.

Außerdem wurden in der Zeit vom 22. bis mit 28. Januar 1888
12 uneheliche Knaben,
6 uneheliche Mädchen,
wovon 9 in der Entbindungsschule geboren wurden, in das Geburts-Register eingetragen.

**Zusammen 106.**

# Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

## Todesfälle:

Angemeldet in der Zeit vom 22. Januar bis mit 28. Januar 1888.

| Standes-Reg.-Nr. | Tag des Todes | Namen des Verstorbenen. | Stand. | Wohnung. | Alter. J. | M. | T. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 176 | Jan. 21. | Kunze, Margarethe Louise geb. Müller | Kutschers Ehefrau | Bergstraße 1. | 24 | 4 | 28 |
| 177 | 22. | Barthel, Friedrich Paul | Lithographenlehrling | Reichsstraße 1. | 16 | 5 | 23 |
| 178 | 22. | Richter, Amalie Auguste geb. Dietze | Schneidermeisters Ehefrau | Reichsstraße 22. | 56 | 3 | 14 |
| 179 | 21. | Höhne, Friedrich August Alfred | Volontair | Hainstraße 17. | 17 | 1 | 23 |
| 180 | 22. | Ein ehelicher todtgeborener Knabe | — | — | — | — | — |
| 181 | 23. | Hennicke, Marie Hedwig | Markthelfers Tochter | Petersstraße 13. | — | — | 13 |
| 182 | 23. | Lehrig, Angelica Bertha verw. gewes. Heyne geb. Richter | Handarbeiters gesch. Ehefrau | Täubchenweg 4. | 67 | 9 | 22 |
| 183 | 22. | Bockwitz, Joh. Christiane Sophie geb. Köckeritz | Lohndieners Wittwe | Täubchenweg 4. | 81 | 2 | 18 |
| 184 | 22. | Niklas, Marie Eugenie geb. Herling | Graveurs Ehefrau | Poniatowskistraße 8. | 37 | 2 | 25 |
| 185 | 22. | Obeim, Carl Eduard Heinrich | Gastwirth | Hospitalstraße 22. | 50 | 11 | 7 |
| 186 | 22. | Werner, Alfred Otto | Markthelfers Sohn | Sternwartenstraße 61. | — | 2 | 22 |
| 187 | 23. | Dietsch, Anna Marie | Hoboisten Tochter | Möckern. † | 2 | 3 | 8 |
| 188 | 23. | Rudolph, Carl Robert | Handarbeiter | Stötteritz. † | 29 | 5 | 29 |
| 189 | 22. | Thomas, Friedrich Anton | Dachdecker | Sternwartenstraße 55. † | 48 | 5 | 11 |
| 190 | 21. | Schmidt, Ludwig | Brauer | zugereist. † | 22 | 1 | 27 |
| 191 | 21. | Kunath, Friedrich Hermann | Rohrleger | Reichsstraße 9. † | 27 | 10 | 27 |
| 192 | 22. | Düfer, Johanne Friederike geb. Thme | Schneidermeisters Wittwe | Liebigstraße 5. † | 62 | 1 | 11 |
| 193 | 22. | Ruf, Marie Antonie Gertrud | Private | Rosenthalgasse 9. | 24 | 2 | 18 |
| 194 | 23. | Mehlig, Johanne Friederike Rosamunde geb. Ehmann | Directors am Bibliographischen Institut Wittwe | Kreuzstraße 11. | 63 | — | 27 |
| 195 | 23. | Seyffarth, Curt Alfred | Schuhmachermeisters Sohn | Sidonienstraße 39. | — | 11 | 10 |
| 196 | 22. | Ein unehelicher Knabe | — | — | — | 3 | 8 |
| 197 | 23. | Riviniu, Hermann Florens | Privatmann | Königsstraße 17. | 81 | 8 | 18 |
| 198 | 23. | Läßner, Carl Ludwig | Instrumentenmacher | Marschnerstraße 5. | 71 | 4 | 7 |
| 199 | 24. | Walther, Georg | Postschaffner | Königsplatz 17. | 54 | 7 | 11 |
| 200 | 24. | Hiemisch, Oscar Hermann | Telegraphenbotens Sohn | Schenkendorfstraße 35. | 9 | 11 | 11 |
| 201 | 24. | Walther, Richard Friedrich Max | Tischlers Sohn | Moschelesstraße 14. | — | 4 | 24 |
| 202 | 24. | Großmann, Emma Liddy | Cigarrenhändlers Tochter | Carolinenstraße 13. | — | 2 | — |
| 203 | 24. | Krämer, Friedrich Wilhelm | Privatmann | Elsterstraße 46. | 61 | 2 | 26 |
| 204 | 23. | Drechsler, Carl Hermann | Handarbeiter | zugereist. | 41 | 6 | 8 |
| 205 | 24. | Bretschneider, Auguste Pauline Charlotte | Portefeuillers Tochter | Roßstraße 16. | — | 3 | 19 |
| 206 | 24. | Spindler, Richard Carl | Handarbeiters Sohn | Lützowstraße 14. | — | 2 | 28 |
| 207 | 24. | Jauchzer, Dorothea Anna geb. Bändel | Schriftgießers Wittwe | Brandvorwerkstraße 2. | 69 | 7 | 7 |
| 208 | 24. | Günther, Franz Louis | Gutsbesitzer | Connewitz. † | 39 | 1 | 20 |
| 209 | 24. | Herzsprung, Helene Ella | Schmieds Tochter | Waldstraße 21. | — | 6 | 28 |
| 210 | 25. | Groß, Oscar Paul | Glasers Sohn | Webergasse 10. † | 5 | 9 | 3 |
| 211 | 25. | Schmidt, Anna Auguste | Kaufmanns Tochter | Dorfstraße 39. | — | 4 | 5 |
| 212 | 25. | Merten, Franz Robert Ludwig | Naturalist | Kreuzstraße 40. | 50 | 1 | 27 |
| 213 | 25. | Günthel, Charlotte Ida Marie | Buchdruckers Tochter | Sternwartenstraße 77. | — | 4 | 23 |
| 214 | 25. | Windisch, Caroline geb. Barr | Bodenmeisters Wittwe | Kleine Fleischergasse 5. | 51 | 6 | 8 |
| 215 | 24. | Schred, Dorothea Charlotte Alwine geb. Halle | Oeconomie-Commissarius Wwe. | Turnerstraße 7. | 71 | 11 | 5 |
| 216 | 25. | Schneider, Gustav Adolf | Notendrucker | Sternwartenstraße 2. † | 46 | 2 | 19 |
| 217 | 25. | Hentschke, Ernst Johann Ludwig | Maurer | zugereist. † | 39 | 8 | 1 |
| 218 | 25. | Keim, Carl Julius Albert | gew. tf. Apotheker | Dresdner Straße 5. | 77 | 11 | 14 |
| 219 | 23. | Gölzer, Anna | Postbilletbotens Zwillings-Tochter | Döbner Weg 11. | — | — | 2 |
| 220 | 24. | Gölzer, Agnes | " | Döbner Weg 11. | — | — | 3 |
| 221 | 25. | Wagner, Johanna Clara verw. gewes. Kirbach geb. Nagel | Schneiders Ehefrau | Windmühlenstraße 32. | 59 | 10 | 15 |
| 222 | 21. | Ein uneheliches todtgeborenes Mädchen | — | — | — | — | — |
| 223 | 25. | Boie, Heinrich Hermann | Maurer | Querstraße 18. | 51 | 10 | 21 |
| 224 | 26. | Fischer, Johanne Christiane geb. Sachse | Schlossers Wittwe | Täubchenweg 4. | 62 | 7 | 23 |
| 225 | 25. | Mühlbach, Otto Emil | Soldat der 4. Comp. 10. Inf.-Regiments Nr. 134 | Baracken-Caserne. | 21 | — | 25 |
| 226 | 26. | Röhner, Helene Auguste | Blumenmacherin | Sternwartenstraße 34. | 33 | 4 | 19 |
| 227 | 26. | Beischold, Bertha geb. Fleischer | Schänkwirths Ehefrau | Dorotheenstraße 3. | 55 | 8 | 15 |
| 228 | 24. | Ein ehelicher todtgeborener Knabe | — | — | — | — | — |
| 229 | 24. | Bandermann, Johanne Wilh. geb. Lamm | Maurers Ehefrau | Auenstraße 47. | 29 | 10 | 18 |
| 230 | 26. | Sudendorf, Wilhelmine Caroline geb. Wohlstorff | Kaufmanns Wittwe | Hohe Straße 27. | 73 | 5 | 25 |
| 231 | 26. | Härtling, Johanne Dorothea geb. Herforth | Zimmerers Wittwe | Ranstädter Steinweg 40. | 76 | 9 | 26 |
| 232 | 27. | Ein eheliches todtgeborenes Mädchen | — | — | — | — | — |
| 233 | 27. | Hahn, Martha Frida | Lackirers Tochter | Sidonienstraße 39. | — | 11 | 8 |
| 234 | 26. | Mückler, Elsa Frida Agnes | Markthelfers Tochter | Naundörfchen 11. | 8 | 4 | — |
| 235 | 27. | Colditz, Johann Gottfried Carl | Johannisthalwächter | Johannisthal 5. | 80 | 8 | 14 |
| 236 | 26. | Lichtenstein, Rosalie geb. Deßauer | Pferdehändlers Wittwe | Gartenstraße 17. | 85 | 7 | 9 |
| 237 | 27. | Krähmer, Max Oscar August | Brauer | Kurze Straße 17. | 41 | 6 | — |
| 238 | 26. | Ein unehelicher Knabe | — | — | — | 10 | 14 |
| 239 | 26. | Schlegel, Wilhelm Louis | Privatmann | Elsterstraße 37. | 58 | — | 1 |
| 240 | 24. | Ein eheliches todtgeborenes Mädchen | — | — | — | — | — |
| 241 | 25. | Ein uneheliches todtgeborenes Mädchen | — | — | — | — | — |
| 242 | 26. | Winkler, Paul Max | Handarbeiters Sohn | Ulrichsgasse 38. | — | — | 3 |
| 243 | 24. | Heilmann, Moritz Gustav | Droschkenführer | Fregestraße 21. | 54 | 4 | 16 |
| 244 | 27. | Thuran, Hermann Julius | Wagenwächter | Volkmarsdorf. † | 30 | 11 | 27 |
| 245 | 28. | Büttner, Eugen Curt Willy | Sergeant und Bataillons-Tambours Sohn | Schloß Pleißenburg. † | 1 | 1 | 6 |
| 246 | 28. | Weibe, Carl Gustav | Privatmann, vormal. Advocat und Notar | Leibnizstraße 30. | 71 | 6 | — |
| 247 | 28. | Ein uneheliches Mädchen | — | — | — | 11 | 26 |
| 248 | 27. | Krimann, Otto Hermann | Schreiber | zugereist. † | 35 | 2 | 22 |
| 249 | 27. | Wöller, Helene Elisabeth geb. Schulze | Händlers Ehefrau | Berliner Straße 11. † | 45 | 10 | 15 |
| 250 | 28. | von Otto, Moritz Walther | Logenschließer | Braustraße 20. † | 50 | 5 | 25 |
| 251 | 28. | Unterbeck, August Ferdinand | Handelsmann | Täubchenweg 4. | 57 | 4 | 2 |
| 252 | 27. | Böttcher, Marie Amalie geb. Kornisch | Maurers Wittwe | Ulrichsgasse 40. | 77 | 1 | 1 |
| 253 | 28. | Münch, Ernst Carl | Auctionators Sohn | Elisenstraße 71. | 5 | 1 | 21 |
| 254 | 28. | Petschke, Hermann Theobald | Rechtsanwalt, K. S. Hofrath, Comthur, Dr. jur. | Neumarkt 29. | 81 | 10 | 7 |

**Zusammen 79 (einschließlich 6 todtgeborene Kinder).**

Die mit † Bezeichneten sind im städtischen Krankenhause gestorben.

### Auswärts verstorbene und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigte Personen:

Uhlig, Leberecht Ehregott Ferdinand, Cigarrenarbeiters Sohn, 2 Jahre alt, starb am 22. Januar 1888, Thonberg.
Lange, Margarethe Elisabeth geb. Keul, Handarbeiters Ehefrau, 31 Jahre alt, starb am 22. Januar 1888, Thonberg.
Hartmann, Carl Otto, Handarbeiters Sohn, 16 Tage alt, starb am 23. Januar 1888, Thonberg.
Beyer, Alfred Adalbert Wilhelm, Schriftsetzer, 50 Jahre 6 Monate alt, starb am 26. Januar 1888, Thonberg.
Vogel, Friederike Louise geb. Günther, Handarbeiters Ehefrau, 30 Jahre 1 Monat alt, starb am 27. Januar 1888, Thonberg.
Hesse, Marie Louise Hedwig, Handarbeiters Tochter, 2 Jahre 8 Monate alt, starb am 27. Januar 1888, Thonberg.